

BESCHLUSSPROTOKOLL

Gremium: Werkausschuss VG

Sitzung am: 20.05.2019

Sitzungsort: Sitzungssaal der Ortsgemeinde,
Naheweinstraße 79, Naheweinstraße 79,
55450 Langenlonsheim

Sitzungsdauer: 17:30 - 17:45 Uhr

-
1. öffentliche Sitzung nichtöffentliche Sitzung
von TOP bis von TOP bis
 2. Sitzungsteilnehmer siehe Folgeseite
 3. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Außerdem stellte er die Beschlussfähigkeit fest.
 4. Einwendungen gegen die letzte Niederschrift wurden
 erhoben (siehe Anlage) nicht erhoben
 5. Es wurde die Änderung der Reihenfolge von Beratungsgegenständen durch einfachen Mehrheitsbeschluss
 beschlossen nicht beschlossen
 6. Die Ergänzung der Tagesordnung und Streichung von Beratungsgegenständen wurde mit einer Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen des Werkausschusses
 beschlossen (siehe Anlagen) nicht beschlossen
 7. Weitere Angaben zum Ablauf der Sitzung (z.B. Unterbrechungen):
 8. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen 1 - 7, die Bestandteil dieses Protokolls sind.
 9. Beschlossen laut Beschlussvorlage
einstimmig: TOP 1, 2
mehrheitlich: TOP 3
 10. Anlagen zu TOP: 1, 2, 3, 4

Datum: 23.05.2019

Vorsitzender

Schriftführer

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Gremium:	Werkausschuss VG
Vorsitzender:	Bürgermeister Michael Cyfka
Sitzungstag:	20.05.2019
Sitzungszeit:	17:30 Uhr - 17:45 Uhr

Teilnehmer	Anwesend Entschuldigt Unentschuldigt			anwesend von TOP bis TOP (wenn nicht gesamte Sitzung)
	A	E	U	

AUSSCHUSSMITGLIEDER

Bürgermeister Cyfka, Michael	X			
Brückner, Ernst	X			
Stroh, Detlev	X			
Wirth, Udo	X			
Noll-Eichholtz, Traudlinde	X			
Schink, Marcus			X	
Stern, Elke, 1. Beigeordnete	X			
Schwarz, Jürgen	X			
Kreuels, Susanna	X			
Trödel, Oliver		X		
Reichelt, Markus	X			
Kreuzer, Marcel		X		

Namen weiterer eingeladener/teilnehmender Personen

Müller, Marianne, 2. Beigeordnete	X			
Montigny, Joachim, 3. Beigeordneter	X			

Schimkus, Michael, Werkleiter, VG Langenlonsheim, zgl. als Schriftführer
 Wagner, Oliver, Techn. Angestellter, VG Langenlonsheim

TAGESORDNUNG

Gremium:	Werkausschuss VG
Sitzungstag:	20.05.2019
Sitzungszeit:	17:30 Uhr - 17:45 Uhr

1. Kanalsanierung 2019; Auftragsvergabe
2. Ortskanalisation Langenlonsheim;
Erschließung Neubaugebiet Kinsheck IV; Auftragsvergabe
3. Ortskanalisation Bretzenheim, RW-Auslaufbauwerk Schlittenweg;
Beschlussfassung über die Ermächtigung der Auftragsvergabe
4. Bericht des Gewässerschutzbeauftragten
5. Mitteilungen

2019/VG/0066
Beschlussvorlage öffentlich

Gremium: Werkausschuss VG (beschließend)	Sitzung am: 20.05.2019	Nr. der Tagesordnung: 1
--	----------------------------------	-----------------------------------

bereits beraten im: Werkausschuss	am: 14.11.2018
-----------------------------------	----------------

Betreff:
Kanalsanierung 2019; Auftragsvergabe

Begründung:

In der Sitzung vom 14.11.2018 wurde die Kanalsanierung in der Ortsgemeinde Bretzenheim beschlossen. Im Wirtschaftsplan sind 200.000,00 € einschließlich Honorar und Prüfungskosten vorgesehen. Die Ausarbeitung der Inspektionsabschnitte hat ergeben, dass in Bretzenheim insgesamt 11 Baugruben als Vorarbeiten für eine mögliche Kanalinnensanierung erforderlich sind. Diese sollen im Vorfeld der geplanten Kanalinnensanierung ausgeführt werden. Des Weiteren wurde der Abschnitt für die Kanalinnensanierung 2019 aufgrund des Budgets auf den alten Ortskern von Bretzenheim (Mühlenweg und Teichstraße) beschränkt. Die weiteren Abschnitte sind für 2020 vorgesehen.

Die Ausschreibung für die Kanalinnensanierung erfolgte beschränkt im Verbund mit dem Zweckverband Abwasserbeseitigung Guldenbachtal. Die Ausschreibung für die Kanalsanierung in offener Bauweise erfolgte ebenfalls beschränkt. Versand der Unterlagen erfolgte jeweils am 10.04.2019 an 5 bzw. 7 Bieter. Die Submission findet jeweils am 09.05.2019 statt. Die Ergebnisse werden in einer Tischvorlage dargestellt.

Ziel ist es, jeweils das wirtschaftlichste Angebot anzunehmen.

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Der Werkausschuss berät und beschließt, die wirtschaftlichsten Angebote anzunehmen.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: <input checked="" type="checkbox"/> siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am: 24.04.2019		durch: Wagner, Oliver		
Gesehen:				
Ortsbürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Laut Beschluss- vorschlag
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung
			<input checked="" type="checkbox"/>	Abweichender Beschluss (Folgeseite) <input checked="" type="checkbox"/>

Folgeseite

Gremium: Werkausschuss VG

Sitzung am: 20.05.2019

TOP: 1 (öffentlich)

Betreff: Kanalsanierung 2019; Auftragsvergabe

Die zu diesem Tagesordnungspunkt verteilte Tischvorlage ist dem Beschlussprotokoll nochmals beigefügt.

Nach Beratung wurde einstimmig beschlossen,

1. mit der Kanalinnensanierung die Fa. Katec Kanaltechnik Müller & Wahl GmbH, Breienthal zum Angebotspreis von 92.075,12 € brutto und
2. mit den Kanalsanierungsarbeiten in offener Bauweise die Fa. Hebau GmbH, Mainz, zum Angebotspreis von 110.628,78 € brutto

zu beauftragen.

Werkausschuss Abwasserwerk der Verbandsgemeinde Langenlonsheim

Tischvorlage zu Top 1

Auftragsvergabe Kanalinnensanierung:

- Gemäß VOB/A mussten keine Angebote ausgeschlossen werden.
- Die fehlenden Nachweise wurden bei dem Mindestbietenden nachgefordert, diese gingen fristgerecht ein.
- Zusammenstellung der Angebotsendsummen:

Bieter Nr.	Bieter	Hauptangebots- summe ungeprüft Brutto	Hauptangebots- summe rechnerisch geprüft Brutto	Minderungen durch Nachlässe in %	Minderungen durch Nachlässe in € Brutto	Wertungs- summe Brutto	Anteil Abwasserwerk VG Langen- lonsheim	Anteil Zweckverband Abwasser- beseitigung Guldenbachtal
4	Katec Kanaltechnik Müller & Wahl GmbH 55758 Breitenenthal	279.615,32 €	279.615,32 €			279.615,32 €	92.075,12 €	187.540,20 €
5	Geiger Kanaltechnik GmbH & Co.KG 63814 Mainaschaff	328.565,72 €	328.565,72 €	-1,5%	4.928,49 €	323.637,23 €	101.038,21 €	222.599,02 €
1	Diringer & Scheidel GmbH & Co.KG 63741 Aschaffenburg	334.059,08 €	334.059,08 €			334.059,08 €	109.709,36 €	224.349,72 €
2	Swietelsky-Faber GmbH Kanalsanierung 55232 Alzey	337.837,56 €	337.837,56 €			337.837,56 €	101.929,06 €	235.908,50 €
3	Umwelttechnik & Wasserbau GmbH NL Frankfurt 60386 Frankfurt am Main	345.116,04 €	345.116,04 €			345.116,04 €	102.695,42 €	242.420,62 €

- Der Anteil für das Abwasserwerk beträgt 92.075,12€ brutto.
- Die Kostenberechnung betrug: 85.085,00€ brutto.

Auftragsvergabe Kanalsanierung in offener Bauweise:

- Gemäß VOB/A mussten keine Angebote ausgeschlossen werden.
- Die fehlenden Nachweise wurden bei dem Mindestbietenden nachgefordert, diese gingen fristgerecht ein.
- Zusammenstellung der Angebotsendsummen:

Bieter Nr.	Bieter	Hauptangebots- summe ungeprüft Brutto	Hauptangebots- summe rechnerisch geprüft Brutto	Minderungen durch Nachlässe in %	Minderungen durch Nachlässe in € Brutto	Wertungs- summe Brutto
1	HEBAU GMBH Carl-Zeiss-Straße 11 55129 Mainz-Hechtsheim	120.918,10 €	116.451,34 €	-5,0%	5.822,56 €	110.628,78 €
2	WÖBAU GmbH & Co. KG Ober-Saulheimer Straße 24 55286 Wörrstadt	136.743,71 €	136.743,71 €	-	-	136.743,71 €
3	Ciftci Bau GmbH Erzbergerstraße 12 67292 Kirchheimbolanden	295.555,04 €	295.555,04 €	-	-	295.555,04 €

- Die Kostenberechnung betrug: 79.730,00€ brutto.

Auftragsvergabe:

- Die Werkleitung empfiehlt die Aufträge jeweils an die wirtschaftlichsten Angebote Nr. 4 des Bieters Katec Kanaltechnik aus 55758 Breitenenthal sowie des Angebot Nr. 1 des Bieters Hebau GmbH aus 55129 Mainz zu erteilen.

Beschlussvorlage öffentlich	2019/VG/0067
--	---------------------

Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Werkausschuss VG (beschließend)	20.05.2019	2

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Betreff:
Ortskanalisation Langenlonsheim;
Erschließung Neubaugebiet Kinsheck IV; Auftragsvergabe

Begründung:

Im Neubaugebiet „Kinsheck- Ratzengasse- In den Achtzehn Morgen“ steht die Erschließung des vierten Bauabschnitts an. Das Regenrückhaltebecken wurde bereits mit dem dritten Bauabschnitt errichtet. Demnach wird im vierten Bauabschnitt seitens des Abwasserwerks die Trennkanalisation errichtet. Als Rohrwerkstoff wurden PP-Vollwandrohre gewählt. Der Durchmesserbereich liegt zwischen DN 100 – DN 500. Die Schachtbauwerke sind als Stahlbetonfertigteile vorgesehen. Im Schmutzwasserbereich erfolgt die Auskleidung der Schachtunterteile mittels GFK (Glasfaserverstärkter Kunststoff). Die Ausschreibung erfolge nach getrennten Losen mit der Ortsgemeinde Langenlonsheim, dem Abwasserwerk sowie dem Zweckverband Wasserversorgung Trollmühle als öffentliche Ausschreibung. Versand der Unterlagen erfolgte ab dem 18.04.2019. Die Submission findet am 09.05.2019 statt. Die Ergebnisse werden in einer Tischvorlage dargestellt. Ziel ist es, das wirtschaftlichste Angebot anzunehmen.

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Der Werkausschuss berät und beschließt, das wirtschaftlichste Angebot anzunehmen.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung:				
<input checked="" type="checkbox"/> siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am: 24.04.2019		durch: Wagner, Oliver		
Gesehen:				
Ortsbürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Laut Beschluss- vorschlag
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung
			<input checked="" type="checkbox"/>	Abweichender Beschluss (Folgeseite)
				<input checked="" type="checkbox"/>

Folgeseite

Gremium: Werkausschuss VG

Sitzung am: 20.05.2019

TOP: 2 (öffentlich)

Betreff: Ortskanalisation Langenlonsheim;
Erschließung Neubaugebiet Kinsheck IV; Auftragsvergabe

Die zu diesem Tagesordnungspunkt verteilte Tischvorlage ist dem Beschlussprotokoll beigelegt.

Die Nebenangebote der Fa. Knebel beziehen sich auf Bodenverbesserungsmaßnahmen durch Vermischung des Aushubmaterials mit Zuschlagsstoffen und Wiedereinbau statt dem Einbau extern beschafften Materials und Abfuhr der Aushubmassen. Im Ergebnis führt dies zu einer deutlichen Kostenreduzierung.

Das Verfahren wurde bereits bei Ausführung der Bauabschnitte I und III angewandt.

Nach Beratung wurde einstimmig beschlossen, die Fa. Knebel Baugesellschaft, Bingen, unter Berücksichtigung der Nebenangebote zum Angebotspreis von 377.041,77 € brutto zu beauftragen.

Werkausschuss Abwasserwerk der Verbandsgemeinde Langenlonsheim

Tischvorlage zu Top 2

Auftragsvergabe:

- Insgesamt lagen 5 Angebote zur Submission am 09.05.2019 vor.
- Gemäß VOB/A mussten keine Angebote ausgeschlossen werden.
- Die Bieterreignung konnte anhand von Präqualifikationen bzw. Vorlage von Nachweisen gemäß VOB festgestellt werden.
- Zur rechnerischen Prüfung gab es keine Unstimmigkeiten.
- Zusammenstellung der nachgerechneten Angebotsendsummen:

Bieter	Los 1 Str.Bau	Los 2 Kanal €	Gesamtsumme €
Rodenbusch, Otzweiler	810.932,08	-	-
Kinsvater, Hahn-Flughafen	928.767,07	665.526,42	1.594.293,49
Knebel, Bingen	848.615,91	422.132,19	1.270.748,10
Gerharz, Bad Kreuznach	856.783,11	512.115,52	1.368.898,63
Schneider, Merxheim	992.226,00	439.863,51	1.432.089,51

- Die Firma Knebel legte 3 Nebenangebote zu Los 1 und 2 Nebenangebote zu Los 2 vor.
- Unter Berücksichtigung der Nebenangebote zu Los 1 und Los 2 ist die Firma Knebel der wirtschaftlichste Bieter. Die Auftragssumme für das Los 1 (Straßenbau) beträgt 718.532,53€ brutto.
- Der Anteil für das Abwasserwerk beträgt 377.041,77€ brutto.
- Die Kostenberechnung betrug: 491.212,84€ brutto.
- Die Vergabebesitzung für den Straßenbau erfolgt am 23.05.2019. Die Auftragserteilung für das Los 2 Kanalbau soll nach der Vergabe des Loses 1 Straßenbau erfolgen.

Auftragsvergabe:

- Die Werkleitung empfiehlt den Auftrag an das wirtschaftlichste Angebot des Bieters der Fa. Knebel Baugesellschaft mbH aus 55411 Bingen, unter Berücksichtigung der Nebenangebote zum Angebotspreis von 377.041,77€ brutto zu erteilen.

Beschlussvorlage öffentlich	2019/VG/0068
--	---------------------

Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Werkausschuss VG (beschließend)	20.05.2019	3

bereits beraten im: Werkausschuss	am: 28.03.2019
-----------------------------------	----------------

Betreff:
Ortskanalisation Bretzenheim, RW-Auslaufbauwerk Schlittenweg;
Beschlussfassung über die Ermächtigung der Auftragsvergabe

Begründung:

Das in der letzten Werkausschusssitzung erläuterte Absturzbauwerk der Regenwasser-
 auslaufleitung „Schlittenweg“ in Bretzenheim befindet sich derzeit in der Ausführungsplanung.
 Der Werkausschuss hat der Planung zur Errichtung des Absturzbauwerks mit vorgefertigten
 Stahlbetonelementen in Verbindung mit einer Wirbelkammer bereits in der letzten Sitzung
 zugestimmt.

Im Wirtschaftsplan sind 150.000,00 € Bau- und Honorarkosten berücksichtigt. Die Aus-
 schreibungsunterlagen werden voraussichtlich Mitte Mai an einen beschränkten Bieterkreis
 versendet.

Da zwischen der geplanten Submission im Juni /Juli voraussichtlich keine Werkaus-
 schusssitzung vorgesehen ist, empfiehlt die Werkleitung den Bürgermeister in Absprache mit
 der Werkleitung zur Auftragsvergabe zu ermächtigen und den Auftrag an das Unternehmen mit
 dem wirtschaftlichsten Angebot zu erteilen.

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Der Werkausschuss berät und beschließt, den Bürgermeister in Absprache mit der Werkleitung
 zur Auftragsvergabe zu ermächtigen und das wirtschaftlichste Angebot anzunehmen.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung:				
<input checked="" type="checkbox"/> siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am: 24.04.2019		durch: Wagner, Oliver		
Gesehen:				
Ortsbürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	Beschlussergebnis		Laut Beschluss- vorschlag
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja 6	Nein 3	Enthaltung <input type="checkbox"/>
				Abweichender Beschluss (Folgeseite) <input checked="" type="checkbox"/>

Folgeseite

Gremium: Werkausschuss VG

Sitzung am: 20.05.2019

TOP: 3 (öffentlich)

Betreff: Ortskanalisation Bretzenheim, RW-Auslaufbauwerk Schlittenweg;
Beschlussfassung über die Ermächtigung der Auftragsvergabe

In der Beratung wurde gefordert, dass bei der Ausschreibung ausdrücklich Nebenangebote zugelassen werden.

Je nach Ergebnis soll vor der Auftragsvergabe eine Beratung im Ausschuss stattfinden. Einige Ausschussmitglieder waren daher mit einem Ermächtigungsbeschluss zur Auftragsvergabe nicht einverstanden. Ende Juli/Anfang August könnte zu einer Sitzung eingeladen werden.

Der Vorsitzende schlug vor, nur bei gravierenden Abweichungen zu einer erneuten Sitzung zur Beratung über die Art der Ausführung und Auftragsvergabe einzuladen.

Eine Unterrichtung der Ausschussmitglieder über die Ausschreibungsergebnisse könne per E-Mail erfolgen.

Abschließend wurde mit 6 Stimmen bei 3 Gegenstimmen beschlossen, entsprechend der Beschlussempfehlung zu verfahren.

Beschlussvorlage öffentlich	2019/VG/0069
---------------------------------------	---------------------

Gremium: Werkausschuss VG (zur Kenntnis)	Sitzung am: 20.05.2019	Nr. der Tagesordnung: 4
--	----------------------------------	-----------------------------------

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Betreff:
Bericht des Gewässerschutzbeauftragten

Begründung:

Gemäß WHG hat der Benutzer von Gewässern einen Betriebsbeauftragten zu bestellen und jährlich einen Gewässerschutzbericht zu erstellen. Der Gewässerschutzbericht wird in der Sitzung zur Kenntnis vorgelegt.

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Der Werkausschuss nimmt den Gewässerschutzbericht zur Kenntnis.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: <input type="checkbox"/> siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am: 24.04.2019		durch: Wagner, Oliver		
Gesehen:				
Ortsbürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Laut Beschluss- vorschlag
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung
				<input type="checkbox"/>
				Abweichender Beschluss (Folgeseite)
				<input type="checkbox"/>

I II III IV V

Anlage: 6

Kenntnisnahme; Kein Beschluss

Beschlussprotokoll

Gremium: Werkausschuss VG

Sitzung am: 20.05.2019
(öffentlich)

TOP: 5

Betreff: Mitteilungen

Es lagen keine Mitteilungen vor.